

# PRESSEINFORMATION

## Gasverbrauch trotz Corona-Pandemie stabil

**Berlin, 23.06.2020 +++ Die Auswirkungen durch das Corona-Virus haben beim Energieverbrauch zu keinen nennenswerten Verschiebungen in Berlin und Brandenburg geführt. Das ergibt eine Untersuchung der NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg, einer Tochter der GASAG-Gruppe.**

Das Wetter hat in den ersten Monaten dieses Jahres auf den Gasverbrauch einen deutlich höheren Einfluss gehabt als die Auswirkungen des Corona-Virus. Eine Analyse der NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg, die seit 2015 erhoben wird, um die Höhe des Witterungseffektes zu ermitteln, kommt zu dem Schluss, dass temperaturabhängige Effekte – zu denen zählen auch die Einschränkungen in der Corona-Zeit – eine eher untergeordnete Rolle spielen und bezogen auf die Gesamtjahresmenge kaum wahrnehmbar sind.

Ein leichter Rückgang in Berlin bei Normalkunden mit einem Verbrauch von weniger als zwei Millionen Kilowattstunden im Jahr Ende März könnte auf verordnete Corona-Maßnahmen wie die Schließungen von Schulen und Restaurants zurückzuführen sein. Ein umgekehrtes Bild zeigt sich dagegen im verhältnismäßig kalten Mai 2020: Der Verbrauch steigt in geringen Prozentzahlen, was einerseits an den Lockerungen des Berliner Senats und andererseits am Heizverhalten der im Homeoffice verbliebenen Arbeitnehmer liegen dürfte, aber kaum Auswirkungen auf den Gasverbrauch im gesamten Netz hat.

Bei einigen Großkunden mit einem Jahresverbrauch von über zwei Millionen Kilowattstunden im Versorgungsbereich der NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg fallen die Folgen der Pandemie zum Teil deutlicher ins Gewicht. Das ist in erster Linie branchenabhängig und lässt sich deshalb leichter ableiten, weil der Verbrauch von Großkunden stündlich gemessen wird.

Prognosen zum weiteren Verlauf der Gasabsätze unter Corona-Bedingungen lassen sich aus der Untersuchung allerdings nicht ablesen, da das Ende der Heizperiode erreicht ist und es erst im Herbst wieder spannend wird.

# PRESSEINFORMATION

Seite 2

Im vergangenen Jahr ist das Leitungsnetz der NBB auf eine Länge von 14 026 Kilometer und die Zahl der Netzanschlüsse auf 346 308 gewachsen. Insgesamt sind 2019 mehr als 43 000 Gigawattstunden transportiert worden.

+++ Die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG betreibt eines der größten örtlichen Gasverteilnetze in Berlin und Brandenburg sowie Teilen Sachsens und Sachsen-Anhalts und übernimmt damit den Gastransport für alle Händler. Daneben gehören die Wartung und der Ausbau der Leitungsnetzinfrastruktur sowie die Durchführung und Gewährleistung des technisch sicheren Betriebes zu ihren Kernaufgaben. Die NBB übernimmt auch die Betriebsführung weiterer Strom-, Wasser- und Fernwärmenetze für verschiedene Stadtwerke und Netzbetreiber. +++

- **Weitere Informationen:**  
**NBB Netzgesellschaft**  
**Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG**  
An der Spandauer Brücke 10, 10178 Berlin
  
- **Ansprechpartner:**  
Andreas Wendt  
Pressesprecher  
Telefon 030 81876-2220  
Telefax 030 81876-2209  
Mobil 0151 21205793  
a.wendt@nbb-netzgesellschaft.de  
www.nbb-netzgesellschaft.de